

Wiener Konzerthausgesellschaft

# Schubert-Kammermusik-Zyklus

Zyklische Aufführung der Kammermusikwerke von **Franz Schubert**

Mittlerer Konzerthaus-Saal

Donnerstag, den 5. November 1936, halb 8 Uhr abends

## I. ABEND

Ausführend:

# Das Dresdner Streichquartett

(Gustav Fritzsche — Fritz Schneider — Gottfried Hofmann-Stirl  
— Georg Ullrich v. Bülow)

### Programm:

Quartett Nr. X, op. 125, Nr. 1, Es-dur

Allegro moderato — Scherzo (Prestissimo) — Adagio — Allegro

Komponiert um 1817 in Wien

Dieses Quartett dürfte wie die anderen ersten Quartette im Elternhaus, wohl auch im Konvikt, erstmalig gespielt worden sein. Vater (Franz Theodor Florian) Schubert musizierte in der Regel Sonntag nachmittags mit seinen Söhnen Ferdinand (1. Geige), Ignaz (2. Geige), Franz (Viola), der Vater Violoncell

Quartett Nr. XIII, A-moll op. 29 Seinem Freunde Ignaz Schuppanzigh gewidmet

Allegro ma non troppo. Andante — Menuetto Allegretto. Allegro moderato

Komponiert 1824 in Wien

Erstaufführung 14. März 1824 im alten Musikvereins-Saale durch das Quartett Schuppanzigh

Quintett für Pianoforte, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabaß, A-dur op. 114 (Forellenquintett)

Allegro vivace. Andante. Scherzo (Presto). Andantino mit Variationen.

Allegro giusto

Komponiert 1819 in Steyr

Das Thema des 4. Satzes ist dem bekannten Liede „Die Forelle“ entnommen. Schubert verwendete seine Lieder öfter als Thema zu Variationen, so in der Wanderer-Phantasie op. 15, im D-moll-Quartett „Der Tod und das Mädchen“ in den Variationen op. 160

Klavier: **Franz Hagenbucher**. Kontrabaß: **Hans Krump**

Klavier: Bösendorfer

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

II. Abend: Donnerstag, 10. Dezember

## Ausführend: **Das Wiener Konzerthausquartett**

Mitwirkend: **Franz Wagner**, Dresden (Klavier)

Programm: Quartett D-dur — Quartett G-dur op. 161 — Klavier-Trio B-dur op. 99

Preis des Programmes 40 Groschen

Wagner Druck 4153

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze mit Kleidungsstücken belegt werden. Überkleider sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen.